

2011/12

Northumbria University



- Was: **Erasmus - Stipendium**
- Wo: **Northumbria University Newcastle, England**
- Wann: **12.09.2011 – 13.01.2012**
- Betreuer Deutschland: **Stefan Walzel**
- Betreuerin England: **Ruth Crabtree**

**Nadine Stresing – 440168
Wintersemester 2011/12
Deutsche Sporthochschule Köln
n.stresing@gmx.de
0179/1483215**

Erasmus-Bericht

Inhalt

Bewerbungsverfahren.....	2
Unterkunft	3
Universität.....	3
Sport in Newcastle.....	6
Leben in Newcastle.....	7
Fazit.....	8
Literaturverzeichnis.....	9

Northumbria Universität, Newcastle, England

Ich bin B.A. Studentin des Studiengangs Sport Management und Sport Kommunikation der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS). Im Rahmen des Erasmusprogramms war ich vom 12. September 2011 bis 13. Januar 2012 in Newcastle, England, und habe an der Northumbria Universität mein 5. Semester absolviert.

Bewerbungsverfahren

Auf der Internetseite der Deutschen Sporthochschule Köln (www.dshs-koeln.de) stehen die Informationen über mögliche Auslandssemester. Da ich in Europa bleiben wollte, um der deutschen Arbeitswelt relativ nah zu bleiben, wählte ich mir eine englischsprachige Universität aus. Meine Wahl war die Northumbria Universität, die mich mit ihrer starken und modernen Internetpräsenz beeindruckte und mir ein gutes Gefühl der Studiengegebenheiten gab.

Somit bewarb ich mich für einen Erasmus-Auslandsaufenthalt in Newcastle. Für diese Universität war Herr Stefan Walzel von meiner Heimathochschule verantwortlich. Nach meiner vollständig auf Englisch verfassten Bewerbung und nach Ende des Bewerbungszeitraums, wurde ich in der darauffolgenden Woche zum Bewerbungsgespräch, das auf Deutsch stattfand, eingeladen. Kaum eine Woche später, erhielt ich die erfreuliche E-Mail, dass ich das Stipendium für Northumbria Universität bekommen hatte.

Mit viel Vorfreude fing ich an, mein Auslandssemester zu organisieren. Dank einer Informationsveranstaltung des Europabüros der DSHS, hatte ich alle nötigen Unterlagen und Anweisungen, die vor, während und nach dem Auslandsstudium ausgefüllt werden müssen, bekommen.

Das Einschreiben an der Northumbria Universität in Newcastle erfolgte online, sowie die Bewerbung für eine Unterkunft von der Universität. Nach und nach bekam ich alle notwendigen Informationen auch von der Gastuniversität, so dass ich ca. ein Monat vor meinem Aufenthalt alle notwendigen Informationen zusammen hatte und die Flüge buchen konnte.

Unterkunft

Meine Unterkunft war fünf Minuten von der Northumbria Business School und Zehn Minuten von der School of Life Science, wo meine Vorlesungen stattfanden, entfernt. Im Vorfeld wählte ich meine Unterkunft in Form der Einrichtung, aber nicht des Ortes. So bekam ich, wie gewünscht, ein Zimmer (ca. 10m²) mit eigenem Bad in einer Wohngemeinschaft mit Gemeinschaftsküche, in der ich mit zwei deutschen, zwei französischen und einem schwedischen Student zusammen wohnte. Ausgestattet waren die Zimmer mit einem Schrank, einem Bett, einen Schreibtisch sowie Internet über LAN-Kabel. TV konnte nur über eine zusätzliche Lizenzgebühr von ca. 170 € geguckt werden. Anzumerken ist, dass die Wände sehr dünn waren und Gespräche aus dem Nachbarzimmer immer gehört wurden und die Fenster und Badewannen/Waschbecken mit Schimmel befallen waren, da die Fenster nur gekippt werden konnten. Für diese Wohnung im Studentenwohnheim bezahlte ich 2087,87 € (1820,00 GBP) für den o.g. Zeitraum.

Universität

Meine Vorlesungen und Seminare fanden in der School Of Life Science statt. Die School of Life Science ist eine von acht „Schulen“ an der Northumbria University – gleichzusetzen mit den verschiedenen Instituten an der DSHS Köln. Die School of Life Sciences hat einen ausgezeichneten Ruf über die „lebenden“ Wissenschaftsdisziplinen und einem umfangreichen Portfolio von Bachelor und Master-Programme, die Chemie, Forensik, Biologie, Biomedizin, Lebensmittelwissenschaften, Ernährung, Psychologie und Sport beinhalten. Außerdem hat die Universität vor kurzem eine bemerkenswerte Zeit des Wachstums über die o.g. Life-Science-Disziplinen absolviert, u.a. eine £ 5.000.000 Sanierung der Biowissenschaften und Psychologie Labors und eine state-of-the-art-Suite für Sportwissenschaftlaboratorien, die Teil des neuen £ 30.000.000 Sport Central City Campus sind. Ebenso bekannt wie die Deutsche Sporthochschule in Deutschland ist die Northumbria Universität für ihre spannende Forschungskultur, die mit großem Erfolg bei der Research Assessment Exercise 2008 (RAE) in allen Abteilungen gearbeitet hat. Sie entwickeln regionale, nationale und internationale

Forschungsprojekte, die eine enge Zusammenarbeit mit vielen externen Organisationen, darunter Behörden und Förderstellen, multinationale Unternehmen, Gruppen und regionale Behörden bedingen.

Aus ca. zehn Modulen suchte ich mir in Absprache mit der Studiengangsleiterin der DSHS drei Module aus. In der Einführungswoche wurden die Module mit der Erasmus-Beauftragten der Gasthochschule abgesprochen und offiziell auch von deren Seite bestätigt. Ich wählte einen Bachelor-Kurs „Sport Media Management“ und zwei Kurse aus dem Master-Programme „The Sport Marketing Process“ und „Sport Sponsorship Management“. Der Bachelor-Kurs beinhaltete zwei Stunden Vorlesung und anschließend 90 Minuten Seminar, wo wir Gruppenarbeiten durchführten und Hilfestellungen für unsere Hausarbeiten bekamen. Die Master-Kurse waren ähnlich aufgebaut. Allerdings waren wir eine kleinere Gruppe, die drei Stunden in der Woche zusammen arbeiteten. Hier gab es keine strikte Trennung zwischen Vorlesung und Seminar sondern die Veranstaltungen waren interaktiver gestaltet und mit weniger Gruppenarbeit gefüllt. Zusammenfassend kann man sagen, dass ich zehn Stunden die Woche Kurse besuchte. Als spezielles Angebot für Auslandsstudenten wurde uns der Kurs „Academic Skills (ASk)“ zusätzlich empfohlen, der ebenfalls zwei Stunden die Woche angeboten wurde. Dieser Kurs diente uns als Einführung in die englischen literarischen Strukturen und zeigte uns Besonderheiten in der englischen Sprache.

Das Modul Sport Media Management beinhaltet die Darstellung der Beziehung zwischen Sport-Managern und den Medien. Wir haben Fertigkeiten entwickelt, die zur Initiierung, Erhaltung und Förderung einer positiven Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Öffentlichkeiten die Grundlage bilden. Das Modul bezog sich weiterhin auf das wachsende Interesse der Medien im Sport und die Auswirkungen auf das Sport-Management. Ein weiterer Schwerpunkt des Sport Media Management Kurses war die PR-Strategie der Sportsorganisationen und die Fähigkeiten des Management das Image bzw. die Darstellung der Organisation durch die Beziehungen zu den Medien zu beeinflussen. Dazu gehörten die Besuche des Cricket Stadion in Durham und der St. James Park in Newcastle, wo Newcastle United (Premier League Club) spielt. Bei diesen Exkursionen erhielten wir erstklassige Vorträge der jeweiligen PR-Managerinnen. Außerdem war ein

Bestandteil des Modules die Beteiligung der Sport-Manager an den Print- und Rundfunkmedien, wodurch die damit verbundenen Kompetenzen und Fähigkeiten abgedeckt wurden. Um letztendlich das Modul zu bestehen, mussten wir zwei Hausarbeiten anfertigen. Die erste Hausarbeit beinhaltete eine Ausarbeitung der Beziehung zwischen Sport und Öffentlichkeit /Medien mit relevanten Beispielen und die zweite war eine Projektarbeit mit der zeitlichen Reihenfolge der Veröffentlichung, einem darauffolgendem Media Event und der eigentlichen Veranstaltung.

Das Modul Sport Sponsorship Management zielte darauf ab, Kenntnisse über die Theorien und Prinzipien des Sport-Sponsoring zu entwickeln. Es stellt einen strukturierten Ansatz für die Entwicklung, Planung, Durchführung und Auswertung von Sponsoring als kritischer Kommunikations-Tool innerhalb der Welt des Sports dar. Das Modul bereitet Beispiele und Fallstudien aus der ganzen Welt auf, um die Bedeutung des Sponsorings auf internationaler Ebene zu demonstrieren. In diesem Fach habe ich keine Prüfung gemacht, da es zeitlich ziemlich anspruchsvoll war und ich in Absprache mit meiner Heimuniversität die Prüfung in Deutschland nachholen konnte.

Mein drittes Fach war the Sport Marketing Process, das eindeutig das anspruchvollste und interessanteste Modul war. Dieses Modul gab uns die Möglichkeit, das Wissen und einen praktischen Ansatz in Bezug auf die Theorien und Prinzipien des Sports Marketing zu entwickeln. Wir sollten eine Übersicht der Fähigkeiten der Vermarktung der Beispiele und Fallstudien aus der Welt des Sports erhalten sowie Theorien und Forschungsinteresse entwickeln und zu erweitern. Dazu gehört eine strategisch/taktische Planung und Steuerung der Techniken, die im organisatorischen Sport-Marketing ihre Herkunft haben. Zur Vervollständigung dieses Moduls mussten wir einen 5000 Wörter Marketing Plan erstellen, deren Eingrenzung darin lag, dass wir ein beliebiges Produkt in einen neuen Markt in ein für uns fremdes Land (nicht Herkunftsland) einführen sollten. Trotz des hohen Anspruches hat mir diese Arbeit sehr viel Spaß gemacht und mich gefordert.

Das Studium an der Universität hat mir sehr gut gefallen. Im Schnitt waren wir 20 Studenten in einem Kurs, der in angemessenen Räumen, die technisch sehr gut

ausgestattet waren, stattfanden. Des Weiteren hatte die Universität ein technisch einwandfreies Internetportal, wo alle Dozenten ihre Materialien und Informationen bereitstellten. Ebenfalls positiv empfand ich die Erstellung einer von der Hochschul-internen e-Mailadresse, die für alle Studenten, Dozenten und Mitarbeiter im selben Format erfasst wurde. Mithilfe von Microsoft Outlook konnte man an jedem in der Universität verfügbaren Computer seinen Posteingang abrufen oder die App, die zur freien Verfügung stand, benutzen.

Die Bibliothek ist 24h offen und bietet gleichzeitig über 500 frei verfügbare Computer und diverse Druckerstationen an. Außerdem befinden sich verschiedene Mensen, Cafés und Aufenthaltsgelegenheiten auf dem Campus, das nur fünf Minuten vom Stadtzentrum entfernt ist. Des Weiteren befindet sich auf dem Universitätsgelände ein sehr modernes Sportzentrum, das von jedem Student gegen einen Mitgliedsbeitrag genutzt werden kann.

Sport in Newcastle

Großbritannien hat keine geschriebene Verfassung und verfügt nicht über ein umfassendes Sportrecht. Dokumentiert ist der Sport in Teilen von Konventionen und im Gesetzbuch sowie in den Zollbestimmungen. Die meisten Gesetze über den Sport sind sehr frei interpretierbar, so dass es den verschiedenen politischen Ebenen unterschiedliche Handhabungen im Bezug auf den Sport und der Sportförderung erlaubt.

Das dafür zuständige Ministerium für Sport unterscheidet sich entsprechend dem jeweiligen Land in Großbritannien. Die Verantwortung für den Sport in Großbritannien und England liegt beim Ministerium für Kultur, Medien und Sport (DCMS). Das Ministerium beaufsichtigt die Arbeit des Sports in England und Großbritannien und hilft bei der Umsetzung der Strategie der Regierung für eine ganze Reihe von Fragen aus dem Sport in den Schulen, Universitäten und Organisationen sowie zur internationalen sportlichen Politik. Des Weiteren entscheiden Sie über die Aufteilung der finanziellen Mittel von der National Lottery, die zur Zeit der größte Sponsor des englischen Sports ist.

Northumbria University ist seit jeher eines der berühmtesten und erfolgreichsten britischen Universitäten für Sport. Im Sommer 2010 öffneten die Türen zu dem £ 30.000.000 Sport Central, das eines der modernsten und bestausgestatteten Sportcentern an einer Universität in England ist. Durch dieses Projekt wurde viele neue Sportangebote für die Studierenden geschaffen und weitere Northumbria Teams gebildet.

Eine Mitgliedschaft muss mindestens ein Jahr gehen. Für die internationalen Studenten, die nur ein Semester an der Northumbria Universität studieren, wurde eine gesonderte Vereinbarung geschaffen. Daraufhin konnten wir mithilfe einer Bestätigung von unserer Schule (School of Life) eine Mitgliedschaft für drei Monate beantragen, die aber nicht verlängert werden konnte. So schwamm ich mich als ehemalige Leistungssportlerin im Schwimmen in das Northumbria Schwimmteam, mit dem ich dreimal die Woche trainierte und an zwei Wettkämpfen teilnahm. Die Wettkämpfe waren die *British University and College Sport (BUCS) Championships* auf der kurzen Bahn (25 Meter Bahn) in Sheffield und zwei Wochen später waren die BUCS Team Championships in Leeds, ebenfalls auf der kurzen Bahn. So erhielt ich eine weitere Chance England näher kennen zu lernen und verschiedene Sport Centers an den Universitäten zu sehen.

Leben in Newcastle

Newcastle ist eine wunderschöne an dem Fluss Tyne gelegene Stadt, die in der Vorlesungszeit von den Studenten lebt. Durch ihre Fußgängerzone und der Eldon Square (Shopping Mall) bietet die Stadt eine Vielzahl von Shoppingmöglichkeiten. Primark, Top Shop, New Look sowie H&M sind wohl die beliebtesten Stores in Newcastle, die zum Teil den Studenten auch regelmäßig Ermäßigungen von bis zu 20 % anbieten. Das Nachtleben in Newcastle ist sehr ausgeprägt, da auch alle Bars oder Clubs zu Fuß von den Studentenwohnheimen erreichbar sind. Jeden Monat finden zahlreiche Pub Crawls statt, die einem die Stadt näher bringen. Außerdem gibt es mehrere Kinos in Newcastle, wo man an den Kinotagen die neusten Blockbuster für nur 3,50 GBP Filme gucken kann. Neben den Bars und Clubs gibt es auch viele englische Restaurants sowie McDonalds und Burger King, wo man ausgiebig Essen

gehen kann. Des Weiteren befinden sich überall Cafés wie Starbucks und Café Costa in der Innenstadt.

Fazit

Das Auslandssemester war für mich ein unvergessliches Erlebnis. Ich habe mich in der Stadt sehr wohl gefühlt. Das Konzept und die Zusammenarbeit der Universitäten war sehr gut. Das Studium und vor allem das moderne Sportcenter haben meine Ansprüche erfüllt. Das Studium in kleinen Gruppen war ein anderes Zusammenarbeiten als ich vorher kannte und hat mir sehr weitergeholfen. Die Kurse waren für mich richtig gewählt und stellten mich im Nachhinein vor lösbaren Aufgaben. Die Abschlussarbeiten rundete das Studium an der Northumbria University sehr gut ab. Außerdem sollte hier auch erwähnt werden, dass die Dozenten sehr hilfsbereit waren und ihre Tutorien mir viel geholfen haben.

Durch das englischsprachige Studium und der Aufenthalt konnte ich meine englische Sprache auffallend verbessern und habe meine Kenntnisse im Bereich Marketing grundlegend erweitert. Mit dem Kurs Sport Sponsorship Management konnte ich mein Hauptfach (Sport Marketing) sehr gut unterstützen, so dass am Ende ein vollständiger Marketingplan von mir erstellt werden konnte. Durch die Besuche der englischen Sportstätten in dem Kurs Media Management, lernte ich die architektonischen Gegebenheiten dieser Bauten kennen und erhielt einen Einblick in die Aufgaben und Erfahrungen bzw. Probleme der PR-Manager. Mit dem Schwimmteam reiste ich durch einige Städte in England und erkannte, dass die Universitäten alle ziemlich ähnlich aufgebaut sind und sie alle moderne Sportstätten auf ihren Campus haben. Ich würde das Auslandssemester an der Northumbria Universität weiterempfehlen.

Verbesserungen würde ich mir im Wohnungsbereich wünschen. Auch die Verteilung der Wohnungen zwischen den internationalen Studenten und Engländern könnte verbessert werden, so dass eine Integration in den englischen Alltag erleichtert wäre. In unserem Wohnblock lebten keine englischen Studenten.

Northumbria Universität, Newcastle, England

Hiermit möchte ich mich auch bei den Verantwortlichen und Mitarbeiter des Europabüros und der Universitäten bedanken, die für einen reibungslosen Ablauf und die Ermöglichung eines Auslandssemester verantwortlich waren/sind. Ich habe viele tolle und einzige Erfahrungen und Erlebnisse gesammelt, die mich und meine Persönlichkeit sehr geprägt haben und die ich nicht mehr missen möchte.

Literaturverzeichnis

Northumbria University: <http://www.northumbria.ac.uk> → Zurgiff: 28.06.2012

Deutsche Sporthochschule Köln: www.dshs-koeln.de → Zurgiff: 28.06.2012

Tokarski, Petry, Groll, Mittag: A Perfect Match, Sport and the European Union (2009)

Köln, 28.06.2012

Kathline Steesing

Ort, Datum

Unterschrift